

FUSSBALL IM FOKUS**SV NANZ-DIETSCHWEILER II****Die Krönung naht**

Nur noch ein Sieg! Wenn, ja wenn die Zweite des SV Nanz-Dietschweiler am Sonntag ihr Heimspiel gegen den TuS Hohen-ecken II erfolgreich gestaltet, dann ist die Rückkehr in die höchste Liga des Fußballkreises nach zweijähriger Abstinenz perfekt.

Besonders bemerkenswert bleibt weiterhin, dass die Truppe bis-

lang ohne Niederlage durch die Saison der B-Klasse KUS-KL Süd gekommen ist. Ärgerlich allerdings, dass das Geschehen auf dem Platz an den jüngsten beiden Spieltagen gänzlich ins Wasser fiel. Allerdings nicht witterungsbedingt, sondern weil zunächst die SpVgg Schwedelbach und am Sonntag dann die zweite Mannschaft des TuS Landstuhl die Punkte kampflos nach Nanzdietschweiler geschickt haben. In den vergangenen fünf Partien waren es gar drei Mannschaften, die zum Spiel gegen den Tabellenführer nicht angetreten sind.

Bleibt zu hoffen, dass die Lauterer Vorstädter am Sonntag anreisen und die Meisterschaft dann sportlich auf dem Platz – wofür möglich – entschieden werden kann. Der Gegner, der als Aufsteiger auf Platz neun liegt und eine solide Saison spielt, darf aber nicht unterschätzt werden. Und selbst im wohl eher unwahrscheinlicheren Fall, dass am Sonntag nicht alles so klappt wie erhofft, bliebe für den SVN II am finalen Spieltag noch einmal die Möglichkeit, das Ganze aus eigener Kraft zu schaffen. Bis dahin will man in Nanzdietschweiler aber möglichst nicht warten müssen...

B-KLASSE NORD

Vor dem Spitzenspiel

Es ist angerichtet: Am Sonntag um 15 Uhr steigt auf dem Rasenplatz in Offenbach-Hundheim das Spiel der Saison. Der gastgebende VfR Hundheim-Offenbach/Hinzweiler empfängt die

Landesliga-Reserve des VfB Reichenbach. Erster gegen Zweiter, 74 gegen 72 Punkte. Die Ausgangslage ist klar: Nur bei einem Sieg der Hausherren wäre die Meisterschaft zu deren Gunsten entschieden. Bei einem Unentschieden bliebe der VfR in der Pole Position, müsste dann aber am letzten Spieltag noch bei der SG Erdesbach/Dennweiler gewinnen.

Verliert die seit mittlerweile 25 Spielen ungeschlagene Elf um das Trainerduo Mario Gailing und Suren Hovsepyan, müsste sie im Finale neben einem eigenen Sieg auch auf einen Ausrutscher des VfB hoffen, der beim SV Kottweiler-Schwanden eine weitere hohe Hürde zu bezwingen hat. Mit einer solchen Serie im Rücken scheint den Glantalern gegen eine VfB-Mannschaft, die seit Wochen im Rahmen des Erlaubten durch Akteure mit Landesliga-Format aufgerüstet wurde, alles zuzutrauen. Auch der vorzeitige Gewinn der Meisterschaft. / *AXEL RAUDONAT*